SITZUNGSPROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG
5/2025
am Dienstag, 12.08.2025 im Gemeindeamt - Sitzungsraum

Beginn: 20.02 Uhr **Ende: 21.25 Uhr**

Anwesende:

Bürgermeister: Markus Bischofer, Alpbach als Vorsitzender
Bgm.-Stellvertreter: Jenewein Johannes, B.A., Alpbach 390a

Die Gemeinderäte:

Anna-Christina Moser, Alpbach 754
Bischofer Josef (als Ersatz für Klingler Ludwig, Alpbach 374)
Christoph Margreiter (als Ersatz für Brigitte Mayer, Alpbach 713a)
Lederer Jakob, Alpbach 153
Bischofer Mathias, Alpbach 66
Moser Christian, Alpbach 285
Kostenzer Jakob, Alpbach 134
Johannes Moser (als Ersatz für Frank Kostner, Alpbach 664)
Haberl Oswald, DI (FH.), Alpbach 523
Radinger Peter, Alpbach 147
Margreiter Hannes, Alpbach 778b

Entschuldigt:
Alexander Moser, Hausberger Katharina, Klingler Ludwig
Nicht anwesend:
Frank Kostner

Außerdem anwesend: Peter Larch als Schriftführer

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gem. § 34 TGO 2001 von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.
Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind davon 13; die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 03.06.2025;
2. Ankauf eines LAST-Feuerwehrfahrzeuges;
3. Sanierung der „Stegerbrücke“ in Inneralpbach;
4. Spendengesuche und Auszahlungen aus dem Budget;
5. Beauftragung der Schülertransporte;
6. Architektenwettbewerbes für den Umbau der bestehenden Volksschule:
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges;
8. Ehrung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit);

Vor Sitzungsbeginn wird Johannes Moser vom Bürgermeister im Sinne der Tiroler Gemeindeordnung als Gemeinderat angelobt. Der Bürgermeister beantragt weiters die Aufnahme von 2 Punkten in die Tagesordnung: Auftragsvergabe der Schülertransporte und Vergabe des Architektenwettbewerbes für den Volksschulumbau. Weiters wird beantragt, den Punkt „Ehrung“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorzunehmen. Die Anträge werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 03.06.2025;

Das GR-Protokoll wurde den Gemeinderäten übermittelt. Es gab zum vorliegenden Protokoll einen kleinen Änderungswunsch – dies wurde berücksichtigt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Protokoll vom 03.06.2025 einstimmig beschlossen.

2. Ankauf eines LAST-Feuerwehrfahrzeuges;

Der Bürgermeister erläutert eingangs kurz, dass der Ankauf dieses Fahrzeuges schon im Voranschlag vorgesehen ist und die Beschaffung über die BBG (Bundesbeschaffung) erfolgen soll. Vorgesehen ist der Ankauf eines MAN-LKW-2-Achser mit einem Preis von € 184.920,-- mit einem Aufbau der Fa. RAMMER aus Kufstein mit einer Summe von € 99.480,--. Der anwesende Feuerwehrkommandant Christoph Lintner erläutert recht detailliert: Das LAST-Fahrzeug ist sehr universell einsetzbar und ist auch regional beim KAT-Zug West dabei. Bei den verschiedensten Einsätzen (Hochwasserschutz, Ölspuren, Trinkwasserversorgung, etc.) ist die Verwendung sehr gut möglich und auch wichtig. Weiters informiert Christoph Lintner, dass die Beschaffung über die BBG auch aus rechtlichen Gründen erfolgen soll, um hier eine gewisse Sicherheit zu haben.

Bgm.-Stv. Johannes Jenewein erkundigt sich bezüglich Förderhöhe. Der Bürgermeister antwortet, dass eine Förderhöhe von 45 % seitens des Landes Tirol vorgesehen ist.
Der Bürgermeister informiert noch, dass die Lieferzeit ca. 6 Monate betragen wird.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf eines LAST-Feuerwehrfahrzeuges – MAN 2-Achs-LKW mit RAMMER Aufbau. Die Kosten für den LKW betragen € 184.920,-- und für den Aufbau ist ein Komplettpreis von € 99.480,-- vorgesehen, insgesamt somit € 284.400,--.

3. Sanierung der „Stegerbrücke" in Inneralpbach;

Der Bürgermeister informiert, dass im Zuge einer Überprüfung des Tragwerkes festgestellt wurde, dass auch die Holzkonstruktion – insbesondere aber auch durch die zuletzt starke Benutzung – erneuert werden sollte. Es liegt derzeit aber nur 1 Angebot vor (ein zweites wurde angefragt) und für das Tragwerk ist bis zur Sitzung keines eingelangt. Daher wird der Punkt bis auf weiteres vertagt.

4. Spendengesuche und Auszahlungen aus dem Budget;

Es liegen folgende Ansuchen vor:

Musikkapelle Alpbach	€ 8.000,--
Volleyballklub Alpbach – Pacht	€ 885,--
Tiroler Kameradschaftsbund	€ 150,-- (Landeswallfahrt in Mariastein)
Schiclub Alpbach	€ 2.000,--

Diese Beträge werden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen

Zu diesem Thema wird dann aber eine Diskussion geführt, die vom Bürgermeister angestoßen wurde. Darin wird verwiesen, dass man im letzten Jahr bei der Vereinsförderung ein Budget von € 8.000,-- hatte, aber letztlich € 17.000,-- ausgegeben wurden. Die Musikkapelle ist hier nicht dabei, weil diese unter der Rubrik „Kulturförderung" läuft. Der Bürgermeister stellt beim Schiklub zur Diskussion, z. B. die Förderung auf € 1.200,-- aus den vorgenannten Gründen zu reduzieren. Dies wird vom Gemeinderat allgemein nicht so gesehen und es wird auf die Leistungen in der Jugendarbeit hingewiesen. GR Jakob Lederer stellt hier die Förderung für Landeswallfahrt des Kameradschaftsbundes in Frage. Der Bürgermeister vermerkt noch einmal, dass man hier keine Leistungen schmälern möchte, verweist aber ganz allgemein, dass der Budgetrahmen enger wird und deshalb vermehrt auch die Ausgabenseite hinterfragt werden muss.

Anschließend wird das Ansuchen des Theatervereines um Unterstützung verlesen. Auch hier wird eine Diskussion geführt, weil durch die Anmietung der Festhütte dem Theaterverein Mehrkosten entstanden sind. Dabei wird von einer Summe von € 3.000,-- gesprochen. Wobei

aber für die Festhütte und auch für die Tontechnik sehr günstige Preise verlangt wurden. Weiters wurde auch angemerkt, dass bei insgesamt 10 Vorstellungen auch entsprechende Einnahmen erzielt worden sind. Es wird aber auch festgehalten, dass der Theaterverein auch ein Kulturangebot vorwiegen für die Alpbacher Bevölkerung anbietet und das auch honoriert werden sollte.

In der kurzen Diskussion einigt man sich letztlich auf einen Betrag von € 2.500,-- als Unterstützung, der vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wird.

5. Beauftragung der Schülertransporte;

Da Moser Thomas vom Gartenheim mit Ende des Schuljahres seine aktive Tätigkeit eingestellt hat, musste sich die Gemeinde um eine Alternative für die Schülertransporte umsehen. Aus diesem Grund wurde bei der Fa. Gabriel Moser angefragt und Katharina Moser zeigte sich bereit, die Schülertransporte zu übernehmen. Die Details bezüglich Fahrtrouten, etc. sind gesondert in einer Besprechung mit den Schuldirektoren abzuklären.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich, dass für die Schülertransporte ab dem Schuljahr 2025/2026 die Firma Gabriel Moser beauftragt wird.

6. Umbau der bestehenden Volksschule:

Über das beschlossene Projekt für den Umbau der bestehenden Volksschule informiert Maximilian Stecher über den derzeitigen Stand: Für den Umbau der Volksschule wird auf Basis des erstellten Raumkonzeptes ein geladener Architektenwettbewerb durchgeführt werden. 3 werden von der Gemeinde und 2 vom Büro der Kommunal-Infrastruktur-Finanzierungs GmbH nominiert. Am 11.09.2025 wird dabei eine örtliche Begehung durchgeführt. Die Planungsentwürfe sind dann bis 15.11.2025 abzugeben. Und bis Anfang Dezember sollte eine Entscheidung getroffen worden sein, wer den Planungszuschlag bekommt. Das Erscheinungsbild des bestehenden Gebäudes soll nach außen hin weitestgehend erhalten bleiben. Der Dachstuhl wird in Holzbauweise angehoben werden. Im Dachgeschoß sollen dann zwischen 3-5 Wohnungen mit einem Sozialraum entstehen. Dies könnte evtl. etwas später realisiert werden. Bezüglich Vermessungsarbeiten liegen derzeit 2 Angebote vor, seitens der Gemeinde wurde auch ein Angebot eingeholt, das noch nicht vorliegt.

Beschluß:

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Vermessungsarbeiten an den günstigsten Bieter vergeben. Die weitere Vorgangsweise zum vorgesehenen Umbau wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

Es gibt keine Anfragen

8. Ehrung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit);

Ende: 21.25 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.
Es wurde gelesen, genehmigt und gefertigt.

Alpbach, am 13.08.2025

Der Bürgermeister:

Gemeinderat: **Gemeinderat:**

Schriftführer: